



MEDIENINFORMATION

Peter Keller verteidigt seinen Sitz im Nationalrat

Der bisherige Nationalrat Peter Keller hat die Wiederwahl geschafft. Er setzte sich mit 9'655 Stimmen gegenüber 5'383 Stimmen von Gegenkandidat Alois Bissig durch. Bereits in stiller Wahl gewählt worden war Ständerat Hans Wicki.

Bei den Eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober stellten sich im Kanton Nidwalden zwei Kandidaten für den Nationalratssitz für die Amtsdauer 2019-2023 zur Verfügung: Peter Keller, 1971, Hergiswil, von der SVP sowie Alois Bissig, 1956, Ennetbürgen, vom Überparteilichen Bürgerinnen- und Bürgerkomitee.

Auf den bisherigen Amtsinhaber Peter Keller entfielen 9'655 Stimmen. Der SVP-Politiker wurde mit 64.2 Prozent aller Stimmen wiedergewählt. Alois Bissig erreichte 5'383 Stimmen, was einem Anteil von 35.8 Prozent entspricht. Die Stimmbeteiligung in den elf Gemeinden lag am Wahlsonntag bei rund 50.4 Prozent.

Peter Keller vertritt Nidwalden seit acht Jahren im Eidgenössischen Parlament. 2011 löste er nach einer Kampfwahl gegen Heinz Risi (FDP) und Conrad Wagner (Grüne) den zurücktretenden Edi Engelberger (FDP) ab, 2015 verteidigte er seinen Sitz mit 83 Prozent der Stimmen gegen den Zürcher Andreas Fagetti.

Der Kanton Nidwalden verfügt sowohl im Nationalrat als auch im Ständerat über je einen Sitz. Für die Wahl in den Ständerat für die Amtsdauer 2019-2023 wurde kein Wahlgang notwendig, da sich nebst Hans Wicki niemand um den Sitz beworben hatte. Hans Wicki, 1964, Hergiswil, von der FDP. Die Liberalen vertritt Nidwalden seit 2015 in der kleinen Kammer in Bern.

RÜCKFRAGEN

Hugo Murer, Landschreiber, Telefon 041 618 79 05, erreichbar am Sonntag, 20. Oktober, von 13.00 bis 13.30 Uhr.

Stans, 20. Oktober 2019